



Wärmeverbund Ins

Der Kanton Bern fördert seit längerem die Strategie, nach Möglichkeit keine eigenen Heizanlagen mehr zu bauen, sondern die benötigte Wärme aus Wärmeverbünden zu beziehen. Der Fokus liegt dabei auf nachhaltigen, erneuerbaren Energien mit regionaler Wertschöpfung. Zudem plant der Gemeinderat Ins den Ausstieg aus der Gasversorgung in ca. 10 Jahren.

Im Jahr 2020 haben wir eine Standortbestimmung zum Bedarf eines Wärmeverbunds in Ins durchgeführt. Leider konnte das Projekt mit unseren Nachbargemeinden Gampelen und Müntschemier nicht fortgesetzt werden.

Um die Machbarkeit eines Wärmeverbundes allein für Ins abzuklären, wird den Einwohnerinnen und Einwohnern Gelegenheit gegeben, sich in das Projekt einzubringen und mittels Fragebogen ihr Bedürfnis anzumelden. Die Angaben sind unverbindlich, werden aber benötigt, um Berechnungen und Auslegungen für den Wärmeverbund vorzunehmen.

Wir bitten Sie, den Fragebogen bis Ende Februar 2026 zurückzusenden.

Der Gemeinderat freut sich auf die Rückmeldungen und hofft, das Projekt gemeinsam mit Ihnen weiterentwickeln zu können.

Bei Fragen können Sie sich an die Gemeindeverwaltung Ins wenden.

----- ✂ -----

Name / Vorname: _____

Adresse: _____

Liegenschaft / Parzelle: _____

- ☐ ich interessiere mich für den Anschluss an den Wärmeverbund (unverbindlich)
- ☐ sofort (0 - 5 Jahre) ☐ mittelfristig (5 - 10 Jahre) ☐ langfristig (> 15 Jahre)
- ☐ ich bin an einem Anschluss an den Wärmeverbund nicht interessiert

Beheizte Fläche (ca.) _____ m²

Anzahl Wohnungen _____

Anzahl Bewohner _____

Ungefähre Angabe zum Brennstoff- / Energieverbrauch zum Heizen pro Jahr:

Heizöl	_____	Liter / Jahr
Holz	_____	Ster / Jahr
Pellets	_____	Tonnen / Jahr
Strom	_____	kWh / Jahr
Gas	_____	kWh / Jahr

Art der Warmwasseraufbereitung:

☐ Elektroboiler ☐ Heizungsanlage ☐ Solar

Rücksendeadresse: Gemeindeverwaltung Ins, Dorfplatz 2, 3232 Ins / info@ins.ch